

Kontakt:

Swisspower AG

Limmatquai 4

Postfach 170

8024 Zürich

Telefon +41 (0)44 253 82 11

Telefax +41 (0)44 253 82 31

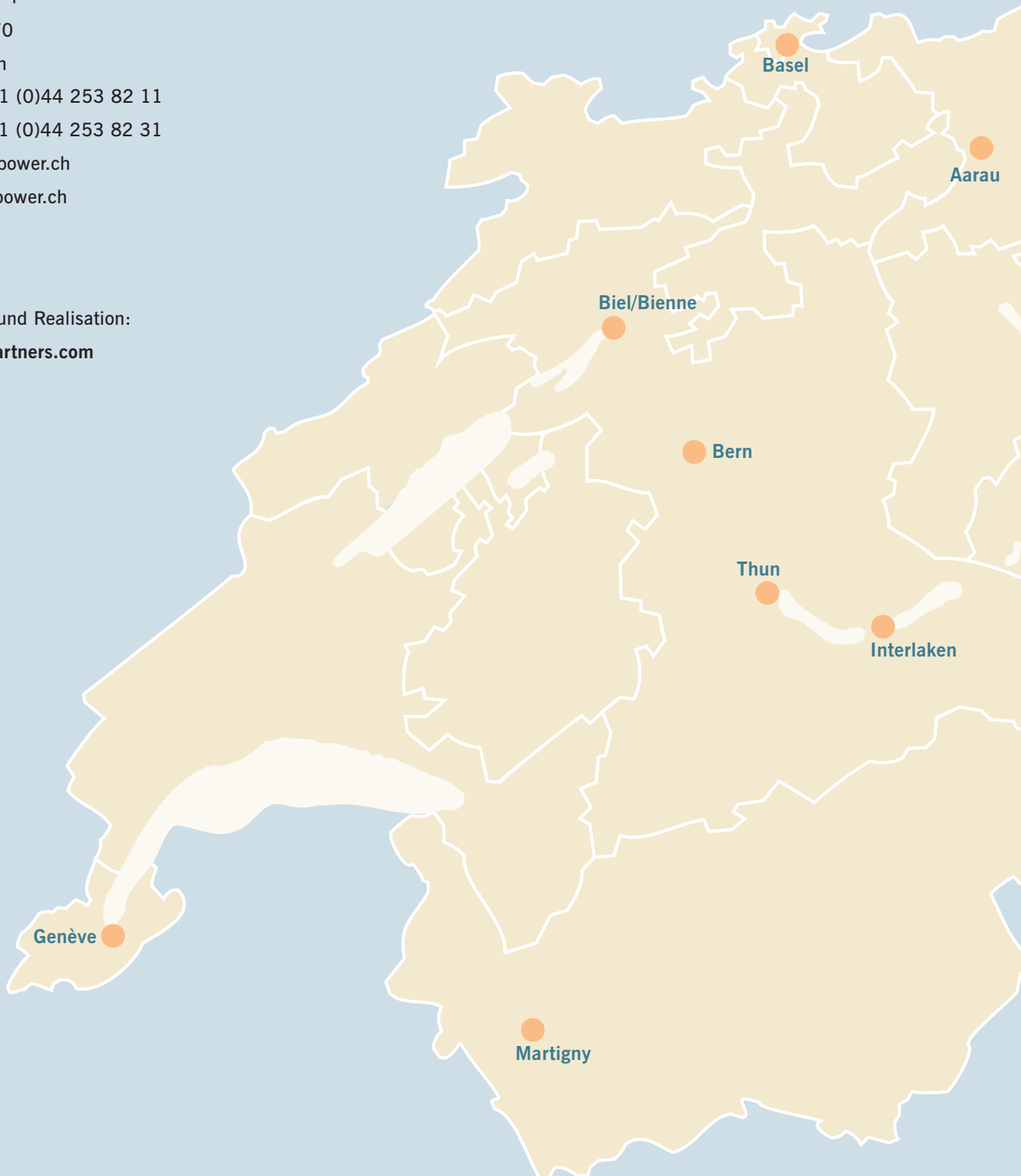
info@swisspower.ch

www.swisspower.ch

Impressum:

Gestaltung und Realisation:

schroederpartners.com



Geschäftsbericht 2006.




swisspower

Creating energy solutions.

Inhalt.

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 02 | Swisspower und ihre Partnerunternehmen – ein Netzwerk der Kompetenzen | 10 | Erfolgsrechnung |
| 03 | Vorwort: Wachstum | 11 | Anhang |
| 04 | Swisspower – stark mit Partnern
Partner – stark mit Swisspower | 12 | Bericht der Revisionsstelle |
| 08 | Bilanz | 13 | Gesellschaftsorgane |
| | | 14 | Übersicht aller Adressen und Links der Partner |

Swisspower und ihre Partnerunternehmen – ein Netzwerk der Kompetenzen.

Das Schweizer Energieunternehmen Swisspower vereint 20 führende Stadtwerke und bietet den Kunden Elektrizität, Erdgas, Wärme, Trinkwasser und Dienstleistungen an. Dazu gehören innovative Lösungen mit höchster Energieeffizienz und verstärkter Nutzung erneuerbarer Energien. Mit diesen ökonomisch wie ökologisch nachhaltigen Leistungen aus einer Hand garantieren Swisspower und ihre Partner den Kunden eine langfristig sichere Versorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen.

Wachstum.

Operativ erfolgreich, ...

Swisspower ist als gemeinsames Unternehmen von 20 führenden Stadt- und Gemeindewerken stärker und dynamischer geworden, hat sich unternehmerischer ausgerichtet und damit seine Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf die Strommarktöffnung weiter verbessert. Auf gesetzgeberischer Seite sind die Rahmenbedingungen für Endverteiler wieder vorteilhafter geworden, nachdem der Ständerat den Argumenten von Swisspower für ein mehrheitsfähiges und kundenorientiertes Stromversorgungsgesetz vollumfänglich gefolgt ist.

Swisspower hat mit der Erneuerung verschiedener Verträge seine starke Position im Bündelkundengeschäft gehalten. Vermehrt steht bei den Kunden die Verrechnungsdienstleistung im Vordergrund; das Beherrschen komplexer Billingprozesse wird bei Swisspower zur Kernkompetenz. Immer mehr Kunden innerhalb und ausserhalb des Partnernetzwerkes – und auch über die Landesgrenzen hinaus – interessieren sich für die attraktiven Produkte und Dienstleistungen von Swisspower. Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich, der sich neben dem Energiegeschäft zum zweiten Standbein entwickelt, ist erneut stark angestiegen.

... strategisch auf Kurs, ...

Der Verwaltungsrat hat Mitte 2006 die Weichen für die Zukunft gestellt. Er hat der Geschäftsleitung anspruchsvolle Ziele gesetzt und sie mit der raschen Umsetzung der Strategie beauftragt. Swisspower soll weiter wachsen und neue Netzwerkpartner gewinnen. Gemeinsam mit ihren Partnern setzt Swisspower auf eine sichere Versorgung, erneuerbare Energien und Energieeffizienz sowie auf das Erbringen kundennaher Dienstleistungen.

Sie ergänzt und unterstützt ihre Partner mit dem Bündelkundengeschäft, in der Energiebeschaffung und im Ausbau ihrer Wettbewerbsposition.

... eine erfreuliche Bilanz 2006.

Ich freue mich, dass wir die hochgesteckten Ziele 2006 erreicht und an Schwung gewonnen haben. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit ihrer Motivation und ihrem Engagement viel dazu beigetragen. Dafür und für das Vertrauen, das uns unsere Kunden und Partner entgegengebracht haben, danke ich herzlich.

2007 wird für Swisspower operativ und strategisch erneut zu einem Schlüsseljahr werden. Wichtige Verträge sind zu erneuern – unternehmerische Entscheide mit hoher Tragweite stehen an. Es braucht auf allen Stufen Mut zum Risiko, um gemeinsam aus der lokalen Stärke zum nationalen Wettbewerber zu wachsen.



Hans Jakob Graf
Verwaltungsratspräsident

Swisspower – stark mit Partnern. Partner – stark mit Swisspower.

Swisspower hat sich im abgelaufenen 7. Geschäftsjahr mit der Neuformulierung der Geschäftsstrategie noch mehr auf die Strategien der Partner ausgerichtet mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Mit einem ehrgeizigen Wachstumsziel will Swisspower ihr Partner-Netzwerk von Stadt- und Gemeindewerken vergrössern.

Das Marktumfeld hat sich für die Swisspower AG und ihre Partner in kurzer Zeit stark verändert. Die Einführung des Stromversorgungsgesetzes steht bevor, die Diskussion über die Sicherung der zukünftigen Energieversorgung der Schweiz unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Klimaänderung dominiert die Politik. Im europäischen Umfeld können ab dem 1. Juli dieses Jahres in der EU sämtliche Kunden ihren Strom- und Gasversorger frei wählen. Aufgrund der Bildung grosser Oligopole, der Verknappung der fossilen Ressourcen und absehbarer Lücken in der Stromproduktion sind die Preise im europäischen Grosshandelsmarkt stark gestiegen. Die EU verstärkt den Druck auf die Schweiz, den Zugang zu ihrem Markt zu öffnen.

In seiner Energiepolitik setzt der Bundesrat verstärkt auf Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energie sowie – als Übergangslösung – auf Gaskraftwerke. Auch den Bau eines Kernkraftwerkes hält er als Option offen. Die Partner von Swisspower unterstützen durch Tatbeweise die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien.

So wurden beispielsweise bei einigen grösseren Partnern neue Preisstrukturen eingeführt, welche den Kunden die Qualität der Stromlieferung wählen lassen und die auf einem hohen Anteil an erneuerbarer Energie beruhen. Mit der entsprechenden Zertifizierung der Energie mit dem Label *naturemade* werden zusätzlich neue Formen erneuerbarer Energie stark gefördert. In der Frage der Produktion von Elektrizität aus Gaskraftwerken sind die Partner der Meinung, dass aus Gründen der besseren Energieeffizienz Gaskraftwerke nur dann erstellt werden sollen, wenn auch die anfallende Wärme genutzt werden kann.

In diesem Umfeld setzt das Stromversorgungsgesetz den Fokus verstärkt auf die Sicherung der Versorgung der Schweiz mit elektrischer Energie. National- und Ständerat haben in mehreren Schritten eine konsensfähige Lösung erarbeitet, die auch von Swisspower und ihren Partnern unterstützt wird. Die Branche hat für die Umsetzung des offenen Marktes – mit der Erarbeitung des Balancing Concepts, des Netznutzungsmodells CH, des Transmission Codes, des Distribution Codes, des Metering Codes sowie von Umsetzungsdokumenten



zu Standardlastprofilen und dem Datenaustausch – praktische Grundlagen erarbeitet, welche im Sinne der Subsidiarität Eingang in die Verordnung zum Stromversorgungsgesetz finden müssen.

Das Netzwerk Swissspower mit anspruchsvollem Wachstumsziel.

Der Verwaltungsrat hat 2006 aufgrund des veränderten Umfeldes die Ausrichtung von Swissspower überprüft, die längerfristige Zielsetzung in einer Vision festgehalten und zu deren Umsetzung eine neue Strategie erarbeitet.

In der Vision ist ein anspruchsvolles Wachstumsziel definiert. Die Partner im Netzwerk Swissspower beliefern heute rund 1,2 Mio. Kunden. Swissspower soll weitere Energieversorgungsunternehmen als Partner von Swissspower gewinnen und damit längerfristig zahlreiche Neukunden in der Schweiz beliefern.

Die Strategie von Swissspower – auf die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Partner ausgerichtet.

Zur Umsetzung der Vision hat der Verwaltungsrat vier strategische Stossrichtungen festgelegt. Er will

1. die Marktführerschaft im Kerngeschäft der Bündelkunden für Strom und Erdgas halten und ausbauen.

2. den Zugang zum Beschaffungsmarkt sicherstellen und/oder über Kooperationen Produktionskapazitäten schaffen.
3. durch neue Partner wachsen und Marktanteile gewinnen.
4. die Wettbewerbsposition der Partner stärken.

Swissspower setzt diese vier strategischen Stossrichtungen zielgerichtet um. Die Marktführerschaft im Kerngeschäft Bündelkunden konnte ausgebaut werden. Die 2006 beendeten Energielieferverträge wurden erneuert und neue Kunden hinzugewonnen. Bedeutende Verträge für die Dienstleistungen «Billing» und «Energy-Accounting» wurden abgeschlossen. Die ausgefeilte Verrechnungslösung von Swissspower erlaubt es, für Kunden mit zahlreichen Konsumstellen sämtliche Rechnungen (Energie, Durchleitung, Dienstleistungen, Gebühren etc.) von allen Energieversorgern der Schweiz zu erfassen, auf Richtigkeit zu überprüfen, zusammenzufassen, elektronisch im geeigneten Format an den Kunden zur direkten Weiterverarbeitung in sein ERP-System zu übermitteln, Auswertungen und Prognosen zu erstellen. Zusätzlich kann der Kunde mit «Energy-Accounting» sämtliche Energie- und Stoffflüsse erfassen und darauf basierend in der Energiebuchhaltung Kennzahlen zum Erstellen von Umweltbilanzen generieren.



Die Umsetzung der zweiten strategischen Stossrichtung ist in Vorbereitung und wird spätestens mit Inkrafttreten des StromVG schrittweise operativ umgesetzt sein. Ziel ist es, in der Beschaffung von Strom und Erdgas im offenen Markt den Partnern von Swisspower und weiteren Endverteilern längerfristig Versorgungssicherheit und wettbewerbsfähige Preise zu garantieren.

Die Umsetzung der strategischen Stossrichtungen drei und vier beruht zum einen auf einem erweiterten Partnermodell und zum anderen auf Dienstleistungen und Produkten, welche die Partner im Wettbewerb unterstützen. Heute sind alle Swisspower Partner auch Aktionäre von Swisspower. Dieses einstufige Modell wird auf ein dreistufiges Partnermodell erweitert, das durch die Wahlmöglichkeit den Bedürfnissen zukünftiger Partner entspricht.

Ein Energieversorgungsunternehmen (EVU) als Partner von Swisspower kann in Zukunft «Projekt-Partner», «Netzwerk-Partner» oder «Aktionär-Partner» sein.

- «Projekt-Partner»: Das EVU bezieht gezielt und punktuell einzelne Produkte und/oder Dienstleistungen, hat keine darüber hinausgehenden Verpflichtungen und profitiert insbesondere nicht vom Netzwerk der Swisspower Partner.

- «Netzwerk-Partner»: Das EVU ist ins Netzwerk und in die Gremien von Swisspower eingebunden. Es profitiert vom direkten Know-how-Austausch und von der nationalen Marke Swisspower, kann Produkte und Dienstleistungen beziehen sowie Vertriebskanal für Swisspower Produkte sein. Der «Netzwerk-Partner» trägt angemessen zu den Kosten von Swisspower bei.

- «Aktionär-Partner»: Er hat alle Vorteile eines «Netzwerk-Partners» und zusätzlich alle Rechte und Pflichten des Aktionärs, profitiert von Chancen, trägt Risiken, profitiert vom finanziellen Erfolg und bestimmt den Zweck und die Entwicklung von Swisspower.

Swisspower bietet EVU's eine grosse Palette von Dienstleistungen an. Diese unterstützen das EVU bei der Einführung und dem Betrieb der im Markt notwendigen Prozesse und bei der Marktbearbeitung. Ausser bei Bündelkunden, tritt Swisspower nie direkt gegenüber den Kunden des EVU auf, sondern stellt den Partnern alle notwendigen Instrumente für das Produkt und die Dienstleistung zur Verfügung. Swisspower hat sich konsequent auf den Markt ausgerichtet und verfügt deshalb über ein grosses Know-how bezüglich der Prozesse, welche das EVU im Markt beherrschen muss. Diese Prozesse entlang der Wertschöpfungskette umfassen das Beschaffungsnetz, das Verteilnetz



Bilanz per 31. Dezember 2006.

Aktiven	in 1'000 CHF	
	31.12.2006	31.12.2005
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	6'008	7'864
Flüssige Mittel Preisschwankung	8'351	9'125
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	2'466	734
gegenüber Dritten	18'393	18'651
Delkredere	-1'085	-875
Andere Forderungen	324	51
Aktive Rechnungsabgrenzung	26'208	21'571
Total Umlaufvermögen	60'665	57'121
Anlagevermögen		
Büroeinrichtungen und EDV	103	117
Total Anlagevermögen	103	117
TOTAL AKTIVEN	60'768	57'238

Passiven

in 1'000 CHF

31.12.2006 31.12.2005

Kurzfristiges Fremdkapital

Kurzfristiges Bankdarlehen	0	2'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	11'060	9'724
gegenüber Dritten	5'561	4'775
Kontokorrent Preisschwankungen		
verbundene Unternehmen	8'351	9'125
Andere Verbindlichkeiten	1'630	1'409
Passive Rechnungsabgrenzung	30'232	26'978
Rückstellungen	321	258
Total kurzfristiges Fremdkapital	57'155	54'269

Eigenkapital

Aktienkapital	1'990	1'990
Gesetzliche Reserven	100	52
Gewinnvortrag	879	142
Jahresgewinn	644	785
Total Eigenkapital	3'613	2'969

TOTAL PASSIVEN	60'768	57'238
-----------------------	---------------	---------------

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2006.

	in 1'000 CHF	
	01.01.–31.12.06	01.01.–31.12.05
Ertrag aus Energielieferung	188'558	186'585
Energiebereitstellung	-188'558	-186'585
Gewinn aus dem Energiegeschäft	0	0
Übrige Erträge	5'379	6'534
Personalkosten	-2'411	-2'244
Struktur- und Marketingkosten	-2'127	-3'681
Abschreibungen	-59	-78
Betriebsgewinn	782	531
Finanzaufwand	-7	0
Finanzertrag	42	18
Ausserordentlicher Aufwand Geschäftsstelle	0	0
Ausserordentlicher Ertrag Geschäftsstelle	6	426
Jahresgewinn vor Steuern	823	975
Steuern	-179	-190
Jahresgewinn nach Steuern	644	785

Anhang per 31.12.2006.

Allgemeines

Die Jahresrechnung der Swisspower AG ist nach den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechtes erstellt.

Leasingraten

Es sind keine Leasingraten mehr ausstehend (Vorjahr CHF 0).

Brandversicherungswerte

Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen entsprechen dem Neuwert. Gesamtwert CHF 600'000 (Vorjahr CHF 600'000).

Finanzaufwand

Im Berichtsjahr wurde der Finanzaufwand von CHF 29'000 dem Energiegeschäft zugewiesen.

Fortschreibung Gesetzliche Reserven

	in CHF	
	31.12.2006	31.12.2005
Bestand 01.01.	52'061	8'000
Zuweisung aus Gewinnverwendung	48'000	4'000
Zuweisung Agio aus Kapitalerhöhung	0	40'061
Total Gesetzliche Reserven per 31.12.	100'061	52'061

Fortschreibung Bilanzgewinn

	in CHF	
	31.12.2006	31.12.2005
Gewinnvortrag des Vorjahres	878'746	141'938
Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung	643'639	784'808
Total Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung	1'522'385	926'746

Antrag des Verwaltungsrates

Zuweisung an Reserven	-41'000	-48'000
Fortschreibung Bilanzgewinn	1'522'385	926'746
Bilanzgewinn auf neue Rechnung	1'481'385	878'746

Bericht der Revisionsstelle.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Swisspower AG für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Lucas Monn, Torsten Schneider
Zürich, 10. Mai 2007



Gesellschaftsorgane.

Verwaltungsrat

Präsident

Hans Jakob Graf

Vorsitzender der Geschäftsleitung ewl energie wasser luzern

Vizepräsident

Kurt Bill

CEO Energie Wasser Bern

Mitglieder

Dr. Conrad Ammann

Direktor Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

Raymond Battistella

Vorsitzender der Geschäftsleitung Services Industriels de Genève

Robert Cramer

Regierungsrat des Kantons Genf

Alfred Janka (ab 28.6.2006)

Direktor IBC Energie Wasser Chur

Daniel Kramer

Verwaltungsratspräsident Energie Wasser Bern

Eduard Schumacher

Vorsitzender der Geschäftsleitung IWB Basel

Christian von Burg

Direktor Stadtwerk Winterthur

Marcel Wenger

Stadtpräsident Schaffhausen

Geschäftsleitung

Alfred Bürkler

Geschäftsleiter

Manfred Hartmann

Vertrieb

Dr. Johannes Schimmel

Marketing/Produkte

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG



Übersicht aller Adressen und Links der Partner.

IBAAarau AG

Obere Vorstadt 37
Postfach, 5001 Aarau
062 835 00 10, www.ibaarau.ch

SIG

Case postale 2777
1211 Genève 2
0844 800 808, www.mieuxvivresig.ch

ewl energie wasser luzern

Industriestrasse 6
6002 Luzern
0800 395 395, www.ewl-luzern.ch

IWB Basel

Margarethenstrasse 40
4002 Basel
061 275 51 11, www.iwb.ch

Industrielle Betriebe Interlaken

Fabrikstrasse 8
3800 Interlaken
033 826 30 00, www.ibi-interlaken.ch

Sinergy Commerce SA

Avenue du Grand-Saint-Bernard 8
1920 Martigny
027 721 25 00, www.sinergy.ch

Energie Wasser Bern

Monbijoustrasse 11
3001 Bern
031 321 31 11, www.ewb.ch

Energie Service Biel/Bienne

Gottstattstrasse 4
2504 Biel
032 326 17 11, www.esb.ch

Swiss Mountain Power AG

c/o IBC Energie Wasser Chur
Felsenastrasse 29, 7004 Chur
081 254 48 92, www.ibchur.ch



Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall

Mühlenstrasse 19, 8201 Schaffhausen
052 635 11 00, www.shpower.ch

Werkbetriebe Frauenfeld

Gaswerkstrasse 13, 8503 Frauenfeld
052 724 53 45
www.werkbetriebe-frauenfeld.ch

Technische Betriebe Kreuzlingen

Nationalstrasse 27
8280 Kreuzlingen
071 677 64 41 www.tbkruzlingen.ch

Energie Thun AG

Industriestrasse 6
Postfach 733, 3607 Thun
033 225 22 22, www.energiethun.ch

Technische Betriebe Weinfelden AG

Weststrasse 8
8570 Weinfelden
071 626 82 82, www.tbweinfelden.ch

Stadtwerk Winterthur

Untere Vogelsangstrasse 11
8400 Winterthur
052 267 61 61, www.stadtwerk.winterthur.ch



WWZ Energie AG

Chollerstrasse 24
6301 Zug
041 748 45 45, www.wwz.ch

ewz

Tramstrasse 35
8050 Zürich
058 319 41 11, www.ewz.ch